

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Schweizer Freidenker**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus der Bewegung.

Zürich. Monatsversammlung der Sektion Zürich des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes: Dienstag, den 9. März im „Augustiner“, Augustinergasse. Vortrag von Gesinnungsfreund E. Brauchlin. Mitglieder mit Angehörigen und Bekannten und andere Freunde der freien Weltanschauung werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Genf. Trotz wiederholter Versuche ist es bisher dem Generalsekretariat der interkantonalen schweizer Freidenkerföderation nicht gelungen, sich mit dem Generalsekretariat der internationalen Freidenkerföderation zu Brüssel in Verbindung zu setzen. — Nur ganz zu Beginn des Krieges kam Abgeordneter Lorand, der Vizepräsident der Föderation, nach Genf, ohne aber Nachrichten über das internationale Büro geben zu können. Seither hat er eine Vortragsreise durch Italien und Rumänien unternommen, um diese Staaten für das Schicksal Belgiens zu interessieren. O. K.

München. Die Zeitschrift „Der Freidenker“, welche während nahezu zwei Jahren auch das Organ des *Deutsch-Schweizer Freidenkerbundes* war, verbleibt dasjenige des *Deutschen Freidenkerbundes* und des *Bundes freier religiöser Gemeinden Deutschlands*.

Spruch.

Der Weg der neuen Bildung geht
Von Humanität,
Durch Nationalität,
Zur Bestialität.

Grillparzer.

Wie gut klingen schlechte Musik und schlechte Gründe,
wenn man auf einen Feind losgeht. Fr. Nietzsche.

In den nächsten Nummern werden u. a. erscheinen: Die Erziehung zur Wahrhaftigkeit, von X. — Das Schwert des Herrn, es trieft von Blut, von Dr. Karmin, Genf. — Die Diesseits-Ethik, von Fr. Wyss.

Wo sich in einem Orte auch nur ein halbes Dutzend Freunde des freien Gedankens finden, sollen sie sich zu einer Sektion des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes zusammenschliessen. Eintracht macht stark!
Man wende sich an die Administration dieses Blattes.

Diejenigen **Gesinnungsfreunde**, die infolge der gegenwärtigen Kriegslage arbeitslos und infolgedessen nicht in der Lage sind unser Blatt zu abonnieren, erhalten dieses auf Wunsch bis Ende 1915 gratis. Als Gegenleistung erwarten wir nur die Zuwendung einer Anzahl Adressen, von denen anzunehmen ist, dass einige davon für uns als Abonnenten in Betracht kommen können.

Wir suchen an allen Orten **Kolporteurs** für den Vertrieb unseres Blattes. Preis der Einzelnummer 10 Rp. Wir gewähren 100—150% Provision.

Man wende sich gef. an den Verlag Zürich 1, Rössligasse 5.

Für gezeichnete Artikel sind die Verfasser verantwortlich.

Schriftleitung: Die Redaktionskommission des Deutsch-schweizerischen Freidenkerbundes. Einsendungen für den Textteil an E. BRAUCHLIN, Freiestrasse 94, ZÜRICH 7.

Administration: E. REDMANN, Rössligasse 5, ZÜRICH 1.

„Lesemappe“

Für Fr. 8.— Jahresbeitrag, liest man regelmässig

15 Zeitschriften

welche einzeln abonniert über 70 Fr. betragen.

Man verlange sofort Prospekt von der Geschäftsstelle

Paul Kettiger
Theodorgraben 6, Basel.

Abonnieren Sie unsere
Halbmonatsschrift

Der Schweizer Freidenker

Abonnements-Preis: Für die Schweiz
Jährlich Fr. 3.—, Halbjährlich Fr. 1.50.
Für das Ausland Jährlich Fr. 4.50.

Einzahlungen mache man auf unsern
Postcheckkonto VIII / 2578.

Deutsch-Schweizer. Freidenkerbund
Verlag „Der Schweizer Freidenker“,
Zürich 1, Rössligasse 5

Folgende Schriften sind durch die Geschäftsstelle des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes, Zürich 1, Rössligasse 5 zu beziehen:

Dr. G. Kramer's volkstümliche Freidenkerschriften:		Prof. Dr. Forel:		Volksschriften zur Umwälzung der Geister.	
Warum glauben wir nicht?	15 Cts.	Leben und Tod	Fr. —.60	Jedes Bändchen (48—62 Seiten) kostet 25 Cts.	
Babel-Bibel	15 „	Sexuelle Ethik	„ 1.35	„Gläubige und Freidenker“ (von M. Gutmann)	
Die Geburt des Jesus	15 „	Die Rolle der Heuchlerei: in der landläufigen Moral	40 Seiten „ —.20	„Was ist Religion?“	
Gibt es einen Gott?	15 „	Eug. Wolfsdorf: „Freie Gedanken“. Ein Lesebuch für Kinder	„ 1.25	„Die Herrschaft der Toten“	
Gibt es eine Seele?	15 „	freidenkender Eltern	„ 1.25	„Die Todesstrafe“	
Wozu leben wir?	15 „	Helle Augen! Klarer Sinn! Ein Buch f. Kinder	„ 1.25	„Ist die Welt geschaffen oder ewig?“	
Glaube und Vernunft	20 „	freidenkender Eltern	„ 1.25	Verbrennen oder Verwesen?	
Häckels Weltanschauung	15 „	Beispiele monistischer Erziehung	112 Seiten „ 1.—	Die neue Weltanschauung	
An unsre Jugend	40 „	J. Payot: Morallehrbuch	170 Seiten „ 2.—	Spaziergänge eines Freidenkers	
Ist das Gewissen Gottes Stimme?	15 „	R. Richter: Einführung in die Philosophie	126 Seiten „ 1.50	Gott und die Welt	
Die Sünden der Päpste	25 „	Dr. H. Ohr: Neues Leben. Sammlung freigeistiger Gedichte	„ —.75	Kirche und Kultur	
Ein Ausblick ins Weltall	15 „	Dr. J. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	„ —.40	Entstehen, Sein und Vergehen	
Die Unwahrheit in der Bibel	25 „	Faure: Die Verbrechen Gottes	„ —.20	Die Auferstehung der Toten	
Der reiche Staat, ohne Armut, ohne Steuern, ohne Schulden	20 „	M. Lima: Die Ziele des Freidenkertums	„ —.40	Der neue Gott	
Die Greuel der „Heiligen Inquisition“, I. u. II. Teil, je	15 „	Lehmann-Russbütt: Der Gotteslästerungsprozeß wider Fr. d. Grossen	„ —.60	Goethe und seine Religion	
Wie ist die Erde entstanden?	15 „	Tschirn: „Weltenträtselung“, Grundriß d. Ideal-Realismus	„ 2.50	Gibt es eine Hölle?	
Woher kommt die Zweckmässigkeit in der Natur?	15 „	Vogtherr: Trennung von Staat und Kirche	„ —.15	Religion und Naturwissenschaft	
Wie sind die Menschen entstanden?	15 „	Sauvain: Der Jesuit im Beichtstuhle	„ 1.25	Tierschutz und mod. Weltanschauung	
Mensch und Affe	15 „	Dodel: Die Religion der Zukunft	„ —.10	Der Hexenglaube	
Für Deinen Lebensweg	65 „	Weltlicher Moralunterricht in der Schule	„ —.10	Von Gottes Gnaden	
		D. Hume: Die Naturgeschichte der Religion	125 Seiten „ 1.50	Auf der Grenze zweier Weltanschauungen	
		Freidenkerkalender 1915	„ —.75		
		Freidenkerpostkarten	„ —.10		